Junges Wohnen

Label erleichtern Entscheidung

Wer sein Zuhause neu gestalten möchte, wird beim Möbelkauf nicht allein gelassen. Damit Verbraucherinnen und Verbraucher nicht nur ein ansprechendes Design, sondern auch die Langlebigkeit, Sicherheit und weitere wichtige Merkmale von Möbeln erkennen können, zeichnet die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) qualitätsgeprüfte Hersteller mit verschiedenen Gütesiegeln aus. „Unsere Gütezeichen und Label basieren auf strengen und objektiven Prüfungen und bieten eine wertvolle Unterstützung bei der Kaufentscheidung“, sagt DGM-Geschäftsführer Jochen Winning.



Das RAL-Gütezeichen „Goldenes M“ ist der strengste Nachweis für Möbelqualität in Europa und seit 1963 eines der wichtigsten Qualitätszeichen für Möbel überhaupt. Es stellt höchste Anforderungen an die Qualität der zertifizierten Möbel und ihrer Produzenten. Bei Tests in unabhängigen Laboren werden die Möbel von Experten auf Sicherheit, Langlebigkeit und Stabilität sowie Gesundheits- und Umweltverträglichkeit untersucht. Die Grundlage bilden die Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430, die neben allgemeinen Qualitätsanforderungen auch segmentspezifische Kriterien enthalten - beispielsweise für Kinder- oder Badezimmermöbel sowie für Küchen, Matratzen und Betten.

Das noch recht junge RAL-Gütezeichen „Möbel Zirkulär Nachhaltig“ bündelt Anforderungen bestehender Zertifizierungen, wie zum Beispiel des RAL-Gütezeichens „Goldenes M“, und fordert die Hersteller darüber hinaus noch stärker hinsichtlich der Nachhaltigkeit. So werden hohe Maßstäbe an die Ressourceneffizienz und den Recyclinganteil der beim Möbelbau verwendeten Materialien und Verpackungen sowie an die Haltbarkeit, Reparaturfreundlichkeit und Ersatzteilverfügbarkeit der Möbel gesetzt. Auch die soziale Verantwortung für die Beschäftigten zählt zu den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 436. „Die DGM legt ihren Fokus schon seit geraumer Zeit immer stärker auf das Thema Nachhaltigkeit“, stellt Winning fest. „Das Gütezeichen und die zugrundliegenden Anforderungen schaffen eine ganzheitlich zuverlässige Orientierungshilfe für den nachhaltigen Möbelkauf, aber auch für eine zukunftsfähige Firmenausrichtung mit nachhaltigen Produkten.“

Das RAL-Gütezeichen „Möbel Schadstoffgeprüft“, das vor zwei Jahren aus dem DGM-Emissionslabel hervorgegangen ist, steht für nachweisliche Wohngesundheit. Für die Möbel muss unter anderem nachgewiesen werden, dass sie alle gesetzlichen und normativen Anforderungen im Bereich der Schadstoffprüfung sowie die strengste Emissionsklasse A einhalten. So dürfen etwa Formaldehyd und andere flüchtige Substanzen (VOC), wie sie in Produkten und Materialien vorkommen können, nur in sehr geringer, nachweislich unbedenklicher Menge aus dem geprüften Möbel emittieren. Das gilt für alle Möbelsegmente, von Kastenmöbeln und Küchen über Tische, Polster-, Büro- und Kinderzimmermöbel bis hin zu Matratzen und Betten. Die Einhaltung der umfangreichen Güte- und Prüfbestimmungen zu Umwelt- und Gesundheitsaspekten des „Goldenen M“ ist für das Gütezeichen „Möbel Schadstoffgeprüft“ ebenfalls nachzuweisen.

Wegen der großen Bedeutung des Klimaschutzes hat die DGM schon 2016 den Klimapakt für die Möbelindustrie ins Leben gerufen. Die teilnehmenden Möbelhersteller machen ihr Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt und dem Klima deutlich, indem sie ihre CO_2-Emissionen bilanzieren und reduzieren. Dafür erhalten sie das Label „Klimapakt Möbelindustrie“. „Mit dem Klimapakt stärken wir das Engagement der Branche zum Erreichen des 1,5-Grad-Ziels und für generationengerechtes Wirtschaften“, betont der DGM-Geschäftsführer.

Für Qualitätsmöbel aus deutscher Produktion steht das Gütezeichen „Möbel Made in Germany“, das die DGM gemeinsam mit dem Verband der Deutschen Möbelindustrie und RAL entwickelt hat. Das Zeichen gewährleistet, dass Konstruktion, Montage und Qualitätsprüfung der Möbel in Deutschland stattfinden. Zudem muss der für die Qualität relevante Herstellungsprozess überwiegend in Deutschland erfolgen.

Individuell



Wohnen heißt, Stimmungen zu gestalten: Genau das macht das soll dieses ausdrucksstarke Wohnprogramm möglich machen. Mit klaren Linien, edlen Glasoberflächen und raffinierten Lichtmodi wird jede Einrichtung zur persönlichen Wohlfühlzone. Individuelle Beleuchtung sorgt dabei für das gewisse Etwas: Ob sanftes Warmweiß für entspannte Abende, frisches Grün für belebende Akzente oder ein kräftiges Orange für eine warme Atmosphäre - die RGB-Beleuchtung taucht den Raum in das Licht, das zur Stimmung passt. Werkfoto: Leonardo

Beliebig biegbar

Eine einzige Stromschiene, die sich frei durch sämtliche Räume windet und dabei gleich mehrere Beleuchtungselemente problemlos unterstützt: Dieses neue Beleuchtungssystem soll Hochtechnologie mit einer expressiven Ästhetik und universeller Inklusivität vereinen. Der Querschnitt der Schiene beträgt gerade einmal 7 x 14,5 Millimeter. Die beiden Kupferleiter, die mit einem Abschnitt aus thermoplastischem Isoliermaterial koextrudiert sind, liegen dabei offen und bleiben völlig sichtbar, sind jedoch vollkommen sicher. Während der Bauphase lässt sich das System beliebig biegen und gestalten, um sowohl den Beleuchtungsanforderungen als auch der jeweiligen Architektur zu entsprechen. Möglich wird das durch ein schmales Stahlband, das den verschiedenen geometrischen Formen, die die Konstruktion annehmen kann, festen Halt verleiht. So lassen sich elegante, in unterschiedlichem Maße akzentuierte Kurven skizzieren, freie und gewundene Formen, die sich ganz nach persönlichen Vorstellungen ausbreiten.



Die Elemente sind über Adapter mit der Schiene verbunden. Werkfoto: Artemide

Architektonischer Auftakt



Klarheit, Struktur und Atmosphäre - der Eingangsbereich ist der architektonische Auftakt eines jeden Zuhauses. Er ordnet, empfängt und bildet den Übergang zwischen außen und innen. Ein österreichischer Hersteller möchte zeigen, wie dieser Raum durch das Zusammenspiel von Naturholz, Handwerkskunst und maßgeschneiderter Planung Teil des ganzheitlichen Wohnkonzepts wird: Wie ein roter Faden zieht sich die klare Formsprache der Naturholzmöbel durch das gesamte Interior Design. Natürliche Materialien für zeitlose Eleganz: Der namhafte Möbelspezialist setzt auf die Ausdruckskraft von Naturholz. Massives Holz aus nachhaltiger Herkunft bringt Wärme, Charakter und Beständigkeit in den Flur. Geölte Oberflächen betonen die natürliche Maserung, wirken haptisch angenehm und entwickeln über die Jahre eine individuelle Schönheit, die jeden Raum lebendig werden lässt. Holzarten wie Eiche oder Nussbaum verleihen dem Eingangsbereich eine edle Ausstrahlung. Feine Akzente setzen Materialien wie Leder oder Farbglas und erweitern den persönlichen Gestaltungsspielraum. So entsteht eine Ästhetik voller Natürlichkeit und zeitloser Eleganz. Werkfoto: Team 7

Für mehr Konzentration



Kaum sitzt man am Schreibtisch, schaltet der Körper in den Energiesparmodus. Wer kennt das nicht? Das Gehirn liebt Routine - und das bedeutet leider oft: stundenlanges, bewegungsarmes Verharren vor dem Bildschirm. Das fühlt sich zwar erst einmal bequem an, doch für den Rücken - und auf Dauer auch fürs Gehirn - ist es das genaue Gegenteil: ungesund, träge machend, leistungsmindernd. „Wenn Sie das nächste Mal vor dem Bildschirm wegdämmern, liegt das vielleicht nicht an der Aufgabe - sondern an Ihrem Stuhl“, sagt Dr. Dieter Breithecker, Gesundheits- und Bewegungswissenschaftler. Als wissenschaftlicher Experte der Aktion Gesunder Rücken (AGR) rät er unter anderem zu Aktiv-Bürostühlen mit mehrdimensionaler, gedämpfter Bewegungsfunktion der Sitzfläche. „Sie fördern aktives Sitzen, ohne dass Sie es merken. Und sorgen nebenbei für mehr Konzentration und Kreativität.“ Nicht jeder Stuhl, der sich „aktiv“ nennt, ist auch wirklich gut für den Rücken. Bei der Auswahl hilft das AGR-Gütesiegel: Nur Stühle, die von unabhängigen medizinischen und wissenschaftlichen Experten nach strengen Kriterien geprüft wurden, bekommen das begehrte Zertifikat. Werkfoto: AGR/Dauphin

Herstellernachweise: **Label:** Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V. (DGM), Friedrichstr. 13-15, 90762 Fürth, Tel.: 0911/9509998-0; **Architektonischer:** Team 7 Natürlich Wohnen GmbH, Braunauer Str. 26, A-4910 Ried im Innkreis, Austria, Tel.: +43/7752/977-0; **Für:** Aktion Gesunder Rücken e.V. (AGR), Stader Str. 6, 27432 Bremervörde, Tel.: 04761/926358-311; **Individuell:** gkbd-brands GmbH, Industriestr. 23, 33014 Bad Driburg, Tel.: 05253/86-0; **Beliebig:** Artemide Deutschland GmbH & Co. KG, Tel.: 02373/975;
Redaktionelle Bearbeitung: AST